

Ä4 Gemeinsam kämpfen – Arbeitsprogramm der GRÜNEN JUGEND Berlin 2026/27

Antragsteller*in: Malte Richert (KV Grüne Jugend Berlin Ost)

Änderungsantrag zu A5

Von Zeile 21 bis 23 einfügen:

vorantreibt. Deshalb liegt unser Fokus auf Bündnisarbeit mit der Zivilgesellschaft. Dafür sind wir bei Demos, Streiks und Organizing-Aktionen präsent auf der Straße, vernetzen uns stärker mit Bündnissen, die unsere Anliegen teilen, und tragen diese

Von Zeile 50 bis 52:

gegen ihre Ausbeutung: ob bei der BVG oder in den Krankenhäusern. Wir werden uns damit beschäftigen, wie Arbeitskämpfe die Klassenfrage stellen, ~~theoretisch und~~ Wir wollen uns aber auch ganz praktisch daran beteiligen, diese Kämpfe zu organisieren - und dort, wo die Stadt Arbeitgeberin ist, auch im Parlament Druck auf den Senat für die Forderungen der Beschäftigten ausüben.

Begründung

Der Antrag stellt klar, dass Arbeitskampf nichts ist, wo wir von außen solidarisch sind, sondern etwas, wo wir uns aktiv beteiligen. Wir können und sollten uns beim Charité-Organizing, bei BSR, BVG etc. aktiv einbringen, um diese Kämpfe stärker als mit Streik-Teilnahme zu unterstützen, aber auch um von diesen Erfahrenen linken Orgas zu lernen für unsere anderen Kämpfe & Kampagnen.